

Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein

ISRAEL - PALÄSTINA

Flugreise, 10 Tage

4. bis 13. Oktober 2023

DAS PROGRAMM DER REISE

1. Tag, Mittwoch, 4. Oktober

Anreise – Ankunft und Transfer vom Flughafen Ben-Gurion nach Betlehem

Bahn-/Flugreise von Düsseldorf über Frankfurt nach Tel Aviv gemäß nachstehendem Bahn-/Flugplan:

Düsseldorf Hbf.	ab 11.23 Uhr	mit LH 3511
Frankfurt Bhf. Flughafen	an 12.33 Uhr	
Frankfurt	ab 14.00 Uhr	mit LH 694
Tel Aviv	an 19.05 Uhr	

Lufthansaflug in der Economyklasse, die genannten Bahn-/Flugzeiten entsprechen dem Stand November 2022, Flugplan-Änderungen seitens der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

Am Flughafen Tel Aviv Begrüßung durch unsere deutschsprachige Reiseleiterin, die die Gruppe bis zur Abreise von Tel Aviv begleiten wird. Busfahrt nach Betlehem.

Drei Übernachtungen im Lifegate-Gardens.

Weitere Infos: <https://de-de.facebook.com/lifegategarden/>.

2. Tag, Donnerstag, 5. Oktober

Geschichte und Schule im Raum Betlehem

Am Vormittag besuchen wir die Schule Talitha Kumi, einer Einrichtung der Kaiserswerther Diakonie und des Berliner Missionswerkes und sprechen mit dem Schulleiter Matthias Wolf über Schulwesen und Bildungsarbeit in den palästinensischen Autonomiegebieten.

Anschließend fahren wir durch die Landschaft der „Hirtenfelder“ zum Herodion, der Palastfestung von Herodes dem Großen auf der Grenze von Wüste und Kulturland. Am späteren Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Betlehem und kommen zur Geburtskirche.

Abends haben wir ein Gespräch mit Suleyman Abu-Dayyeh, vormals Leiter des Palestinian Desk des Friedrich Nauman Stiftungsbüros, Jerusalem.

Übernachtung im Lifegate-Gardens.

3. Tag, Freitag, 6. Oktober

Neue Ideen für den Konflikt

Wir beginnen unseren Tag mit einer Wanderung in den Bergen von Judäa: Von dem arabischen Dorf Battir, das mit seinen antiken Bewässerungssystemen in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde, laufen wir bis nach Beit Jala, einem Vorort von Bethlehem. Hier besuchen wir die Reha-Einrichtung „Lifegate“ und sprechen mit dem Leiter der Einrichtung über „Leben mit Behinderung in der arabischen Welt“, wie auch über die Situation der Christen in den palästinensischen Autonomiegebieten. Anschließend begegnen wir den „Friends of Roots“, einer außergewöhnlichen Organisation, in der sich jüdische Siedler und palästinensische Aktivisten zu einem gemeinsamen und völlig überraschenden Zugang zu den umstrittenen Ansprüchen auf das Heilige Land zusammengefunden haben.

Übernachtung im Lifegate-Gardens.

4. Tag, Samstag, 7. Oktober

Blicke in zwei verschiedene Gesellschaften

Unseren Weg in den Norden des Landes nehmen wir durch die palästinensischen Autonomiegebiete. Wir kommen nach Ramallah, wo wir „School of Hope“ besuchen wollen (angefragt). Anschließend laufen wir durch die Innenstadt von Ramallah und besuchen das Arafat-Museum und auch sein Grab-Mausoleum.

Am Nachmittag helfen wir bei der Olivenernte im Kibbuz HaOgen, um anschließend mit Daniel Foa, Lehrer und Mitglied des Kibbutz eine Kibbutzführung zu machen und uns zu der Situation der Kibbutzbewegung heute wie auch dem Kibbutz-Schulsystem allgemein einführen lassen.

Von hier fahren wir durch die Jesreel-Ebene und herunter zum See Genezareth.

Eine Übernachtung im Gästehaus Kibbutz Ginossar.

Weitere Infos: <https://english.ginosar.co.il/about>.

5.Tag, Sonntag, 8. Oktober

Im „Fünften Evangelium“: Bilderwelt von Galiläa und See Genezareth

In den frühen Vormittagsstunden wandern wir „in den Fußspuren Jesu“ durch das berühmte Taubental von Kfar Hittim bis zu Wadi Hammam, der letzten historischen Wegstrecke der Verbindung von Nazareth zum See Genezareth.

Anschließend besuchen wir Kapernaum, die „headquarters“ der jungen Gemeinde um Jesus am Seeufer. Auf dem Berg der Seligpreisungen erinnern wir die jüdisch-jesuanische Ethik und in Tabgha die wunderbare Vermehrung von Broten und Fischen, dem letzten Zeichenwunder Jesu am See Genezareth vor seinem Aufbruch in die Passion.

Im Areal von Tabgha besuchen wir auch das Beit Noah, eine Sozialstation und Begegnungsort der Benediktiner für arabische und jüdische Behindertengruppen aus Israel und den palästinensischen Autonomiegebieten.

Von hier brechen wir auf zu unserer Fahrt durch den Jordangraben, die uns zu unserem Übernachtungsort in der Oase von Jericho führt.

Eine Übernachtung im Jericho Resort Hotel.

Weitere Infos: <https://jerichoresorts.com/>.

6. Tag, Montag, 9. Oktober

Die Wüste und auf dem Weg zum „Leeren Grab“

Das jüdisch-christlich-islamische Gottesverständnis wie auch eine gemeinsame (Sozial)Ethik sind geprägt von der Erfahrung der Wüste und ihren Bedingungen. Heute brechen wir besonders früh auf und wandern auf dem antiken „Zuckerweg“ durch die Landschaften der jüdischen (Fels)Wüste nach Westen und in Richtung Jerusalem.

Von der höchsten Erhebung vor Jerusalem, dem Skopus-Berg, laufen wir entlang der Westflanke des Ölberges durch das Flintstein-Wadi und die Anfänge des Kidron Tals herunter bis nach Gethsemane. Wir überqueren das Kidron Tal und kommen durch das Löwentor auf die Via Dolorosa, der wir bis zur Grabes- und Auferstehungskirche folgen. Wir beschließen den Tag mit dem Besuch der Auferstehungskirche, dem vielleicht einzigen ökumenischen Heiligtum der christlichen Welt.

Vier Übernachtungen in Jerusalem, entweder im Lutherisches Gästehaus in der Altstadt von Jerusalem oder im Argon Guest House.

Weitere Infos: <https://en.iyha.org.il/agron-jerusalem-hostel>.

Hinweis: Das Lutherische Gästehaus kann im Moment nur die Zeit vom 10. bis 13. Oktober 2023 bestätigen, daher ist das Argon Guest House als Alternative in Option gebucht worden.

7. Tag, Dienstag, 10. Oktober

Mythen von Zeitanfang und Heilsgeschichte

Schöpfungsstein, aus dem die Welt entstand, Erschaffung der beiden ersten Menschen, Ort des ersten Menschenmordes, Anbindung Isaaks und Ort der kultischen Abkehr vom Menschenopfer, erster und zweiter Tempel der alten Israeliten und heute der Haram ash-Sharif, das „würdige Heiligtum“ des Islam: Wir besuchen das Tempelberg-Areal und stellen uns vor seine spektakulären Bauten, die zum visuellen Wahrzeichen Jerusalem geworden sind.

Von hier kommen wir zu der gleich vor dem Misttor befindlichen Davidstadt/Silwan, dem eigentlichen Jerusalem der Bibel! Wir laufen durch den kanaanäischen Warren-Schacht über der Gihon-Quelle, weiter durch die Wasser des Hiskia-Tunnels und bis zu den Teichen von Siloah, um durch einen herodianischem Wasserkanal wieder an den Füßen des Tempelberges herauszukommen.

Gleich über uns liegt dann schon der Zionsberg mit seinen zentralen judäo-christlichen Traditionen: Entschlafung Mariä, Abendmahlssaal und dem legendären Grab von König David – Heilsgeschichte pur!

Den späteren Nachmittag haben wir dann zur individuellen Altstadt erkundung.

Für den Abend ist eine Begegnung mit dem „Teachers Lounge“ vorgesehen, einem Zusammenschluss von jüdischen und arabischen Pädagogen für die Entwicklung von interkulturellen Unterrichtsmethoden im Rahmen einer multikulturellen, „shared society“.

Übernachtung im Lutherisches Gästehaus oder im Argon Guest House.

8. Tag, Mittwoch, 13. Oktober

Kaleidoskop einer Gesellschaft: Das moderne Israel

Heute besuchen wir die jüdisch-arabische HandinHand-Schule in Jerusalem, wo wir Gespräche vor Ort zu Perspektiven für eine interkulturelle, jüdisch-arabische Erziehung führen wollen.

Anschließend kommen wir zum jüdischen Wochenmarkt Machane Yehuda, als dem vielleicht ultimativen Kaleidoskop der so bunten, spannungsreichen, vielschichtigen israelischen Gesellschaft.

Über den Regierungsberg fahren wir dann zum Herzl-Gedenkberg mit seiner Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem. Wir begehen gemeinsam die Außenanlagen und haben anschließend die Möglichkeit für einen individuellen Besuch des historischen Museums.

Übernachtung im Lutherisches Gästehaus oder im Argon Guest House.

9.Tag, Donnerstag, 14. Oktober

Biblische Geschichte begreifen: Die Landbrücke Palästina

Wenig bekannt, dafür historisch von umso größerer Bedeutung ist die Hügellandschaft zwischen der Mittelmeerküste im Westen und den Bergen von Judäa im Osten, die sogenannte Shefela. Hier besuchen wir den Nationalpark Beit Guvrin mit seinen spektakulären Glockenhöhlen und dem Tel Maresha mit seinen beinahe endlosen unterirdischen Höhlensystemen. Von der Spitze des Tels von Maresha können wir uns zu unseren Füßen die antike Via Maris vorstellen, der berühmten Landbrücke Palästina, die uns die historische Folie für die Überlieferungen der Glaubenserfahrungen in der Bibel vermittelt.

Nur eine Stunde entfernt kommen wir nach Jaffo: Unsere Wege führen uns durch die Gassen des Künstlerviertels und in die Begegnung mit den Geschichten von Jaffo: Jona und der Walfisch, Petrus vor seinem Schritt in die Heidenmission und natürlich – Kassiopeia mit dem Ungeheuer und die wunderbare Metamorphose des alten Perseus zum Nationalheiligen Englands

Zum Ende des Tages begegnen wir der Organisation *SOS-Gewalt/Zentrum für Friedenspädagogik in Israel*, der heute größten Einrichtung zu schulischer Gewaltreduzierung an arabischen und jüdischen Schulen in Israel.

Übernachtung im Lutherisches Gästehaus oder im Argon Guest House.

10.Tag, Freitag, 15. Oktober

„Lehitraot“ und „Salam“ – Heimreise nach Deutschland

Gegen 12 Uhr Transfer von Jerusalem zum Flughafen Tel Aviv. Flug-/Bahnrückreise von Tel Aviv über Frankfurt nach Düsseldorf gemäß nachstehendem Bahn-/Flugplan:

Tel Aviv	ab 16.30 Uhr	mit LH 687
Frankfurt	an 20.00 Uhr	
Frankfurt Bhf. Flughafen	ab 21.06 Uhr	mit LH 3630
Düsseldorf Hbf.	an 22.33 Uhr	

Lufthansaflug in der Economyklasse, die genannten Flug-/Bahnzeiten entsprechen dem Stand November 2022, Flugplan-Änderungen seitens der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

LEISTUNGEN

- Bahn-/Flugreise mit Lufthansa ab/bis Bahnhof Düsseldorf über Frankfurt nach Tel Aviv und zurück in der Economy-Klasse inkl. Gepäck, Flugsicherheitsgebühren und Steuern.
- Übernachtung in Doppelzimmern mit Dusche/WC in den genannten Gästehäusern bzw. Hotels. Einzelzimmer erfordern einen Zuschlag.
- Tägliche Halbpension, beginnend mit dem Abendessen des ersten und endend mit dem Frühstück des letzten Reisetages.
- Transfers, Rund- und Besichtigungsfahrten ab/bis Tel Aviv gemäß Programm in klimatisiertem Reisebus.
- Israelischer Guide ab/bis Tel Aviv.
- Alle Eintrittsgelder gemäß Programm.
- Organisation der Begegnungen und Reservierung von Gottesdiensten.
- Kopfhörer-/Mikrofon-System während der ganzen Reise.
- Reise-Insolvenz-Versicherung.

REISEKOSTEN

Ab/bis Düsseldorf Hbf. pro Person
im Doppelzimmer bei einer
Mindestteilnehmerzahl

von 21 Personen	€ 2.895,-
von 26 Personen	€ 2.768,-
von 31 Personen	€ 2.668,-
Mehrkosten Einzelzimmer	+ € 498,-

Nicht in den Reisekosten eingeschlossen

- Mittagessen und Getränke beim Abendessen (außer Wasser)
- Spenden und Trinkgelder für den örtlichen Guide (in Israel bzw. Palästina), den Busfahrer und das Hotelpersonal in Höhe von € 7,00 pro Person/Tag
- Eventuelle Kosten für Vorträge und Begegnungen
- Reise-Versicherungen (siehe Angebot unten)

Bitte beachten Sie, dass eine Bezahlung der Reisekosten mit Kreditkarte nicht möglich ist.

REISEDOKUMENTE

Für die Einreise nach Israel / Palästina ist ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

RÜCKTRITT VON DER REISE - STORNIERUNGSKOSTEN

Es gelten die aktuellen Reisebedingungen der VIATOR-REISEN Dortmund. Nachfolgender Auszug aus den Reisebedingungen nennt die pauschalierten Rücktrittsgebühren. Diese betragen

bis 60 Tage vor Reisebeginn	20 %
bis 35 Tage vor Reisebeginn	25 %
bis 22 Tage vor Reisebeginn	30 %
bis 15 Tage vor Reisebeginn	45 %
bis 8 Tage vor Reisebeginn	55 %
bis 1 Tag vor Reisebeginn	75 %
am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise des Reisepreises.	90 %

Die ausführlichen Reisebedingungen der VIATOR-REISEN finden Sie im Internet unter www.viator.de. Außerdem bekommt sie jeder Teilnehmer zusammen mit seiner Reisebestätigung zugeschickt.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung.

REISEVERSICHERUNG zum Gruppentarif

Zur Reise bieten wir folgende Gruppenversicherungen ohne Selbstbeteiligung an:

a) Gruppen-Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Diese Versicherung beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzlicher Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **4,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225Z06945).

b) Gruppen-Sorglospaket (Europa)

Dieses Versicherungspaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzlicher Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)
- Reise-Krankenversicherung (Kostenerstattung z. B. für medizinisch notwendige ambulante oder stationäre Heilbehandlung und des medizinisch sinnvollen Krankentransportes bei akuten Krankheiten)
- 24h-Notfall-Assistance (Erstattung von z. B. Rettungskosten und 24-Stunden-Assistenz bei Notfällen während der Reise)
- Reisegepäck-Versicherung, Versicherungssumme € 2.000,- (Ersatz des Zeitwertes bei Diebstahl oder Raub sowie Beschädigung oder Abhandenkommen während des Transports)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **5,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225P01449).

Diese Versicherungen zum Gruppentarif sind nur zusammen mit der Reiseanmeldung zu buchen und erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen möglich.

Dortmund, 14. November 2022